

„Maxton Hall“: Die Drehorte auf Schloss Marienburg

Die erste Staffel der **AMAZON-PRIME-SERIE „MAXTON HALL“** hat schnell große Beliebtheit erlangt. Große Teile wurden in Hannover auf Schloss Marienburg gedreht. Wie sehen die Drehorte der Serie in Wirklichkeit aus? Wir haben die wichtigsten Kulissen aufgelistet.

PATTENSEN. Das Schloss Marienburg liegt in Pattensen auf dem sogenannten Marienberg. König Georg V. von Hannover ließ das Schloss von 1858 bis 1869 erbauen, es sollte ein Geschenk für seine Ehefrau Königin Marie zu deren 39. Geburtstag sein. Das Schloss hat 130 Räume. Einige dienten im September 2022 als Kulisse für die Amazon-Serie „Maxton Hall“, die Marienburg wurde dabei zu einem englischen Privatcollege. Neben Schloss Marienburg wurde auch in London, Oxford, Potsdam und Berlin für die Serie gedreht.

Das Eingangstor

Direkt zu Beginn von Folge eins bekommen die Zuschauer das Eingangstor der Marienburg zu sehen: Hauptdarstellerin Ruby Bell (gespielt von Harriet Herbig-Matten) befindet sich auf dem Weg nach „Maxton Hall“. Als Ruby durch das Eingangstor zu ihrem College geht, wird sie von einem Auto, das durch eine Pfütze fährt, nassgespritzt. Auch in späteren Folgen ist das Tor ins Filmgeschehen eingebaut, zum Beispiel in Folge vier, als Ruby spöttische Blicke von ihren Mitschülern und Mitschülerinnen bekommt, weil sie zusammen mit James Beaufort (Damian

Hardung) die Schule betritt. Im Gegensatz zu den meisten Kulissen im Inneren von „Maxton Hall“ ist das Eingangstor öffentlich zugänglich und kann besichtigt werden. Wegen der Sanierungsarbeiten ist das Welfenschloss noch bis 2030 für Besucher und Besucherinnen gesperrt.

Der Innenhof

Der Innenhof von Schloss Marienburg dient auch in der Serie als Hof vor dem Schulgebäude. Hier wird in Folge eins unter anderem die Ankunft am College von James und Lydia Beaufort (gespielt von Sonja Weißer) in Szene gesetzt, ebenso wie die Jagd nach den entlaufenen Rebhühnern (Folge vier). Auch zwischen einzelnen Szenen wird der Innenhof immer wieder von den Charakteren durchquert.

Der Balkon

Ebenfalls vom Innenhof zu sehen ist der rote Balkon des Schlosses. Dieser dient in der Serie als Schulkorridor, den Ruby oder auch Lydia durchqueren, wenn sie zu ihrem Lehrer Mr. Sutton (Eidin Jalali) wollen. In der Realität liegt unter dem Balkon das Restaurant von Schloss Marienburg.

Der Prinzessinnengang

Auch eine weitere Räumlichkeit von Schloss Marienburg wird in der Serie zum Korridor: der Prinzessinnengang. In diesem bewegen sich beispielsweise Ruby und ihre beste Freundin Lin Wang (gespielt von Andrea Guo) in Folge eins, nachdem sie den Unterricht von



Die Serie „Maxton Hall“ und die Geschichte um Ruby (Harriet Herbig-Matten) und James (Damian Hardung) macht die Marienburg bei Pattensen aktuell zu einem Trend-Reiseziel. Foto: Rainer Dröse

Mr. Sutton verlassen haben. Auch James und Lydia laufen in der Serie öfter durch den Schulkorridor.

Der Rittersaal

Eigentlich ist der Rittersaal wegen der Baufälligkeiten für das Publikum gesperrt. Für die Dreharbeiten von „Maxton Hall“ hat die Stadt Hannover den Raum aber zeitweilig wieder freigegeben. Auch die Dreharbeiten in weiteren gesperrten Räumen im Südflügel wurden für die Serie bewilligt. Der Rittersaal ist hierbei eine wichtige Kulisse. So verwandelt sich der Raum in mehreren Folgen in ein Klassenzimmer. Auch die von James angeheuert Tänzerinnen für die Begrüßungsfeier in „Maxton Hall“ sorgen hier in Folge eins für Aufregung. Zum Ende der Serie

spielen im Rittersaal unter anderem auch Szenen der Spendengala.

Die Bibliothek des Königs

Einen weiteren Unterrichtsraum stellt die Bibliothek des Königs dar. Hier findet in den ersten Folgen vor allem der Unterricht von Mr. Sutton statt. Auch Ruby und James kommen sich in Folge vier hier näher. Anstatt zerbrechlichen Vasen befinden sich in der Serie allerlei Schulbücher auf den Regalen über den Schränken.

Der Speisesaal

Im Speisesaal von Schloss Marienburg treffen Ruby und James in Folge eins das erste Mal aufeinander. Dort hält das Veranstaltungskomitee seine erste Sitzung ab und plant die Begrüßungsfeier in „Maxton Hall“.

Der Speisesaal der Marienburg liegt direkt neben dem Rittersaal. Als das Schloss für Besucher und Besucherinnen noch zugänglich war, dienten beide Räume bei Bedarf sogar als Standesamt.

Die Bibliothek von Königin Marie

Das Schloss Marienburg wurde von 1858 bis 1867 von Königin Marie bewohnt. Ihre Bibliothek gilt als einer der schönsten Räume im Anwesen. In „Maxton Hall“ tagt dort vor allem das Veranstaltungskomitee, nachdem James dazu verdonnert wird, Ruby bei der Planung der Spendengala zu helfen.

Die Eingangshalle

Die Eingangshalle ist in der Serie ebenfalls der Eingang von „Maxton Hall“. Die Kulisse hat



Einer der Höhepunkte im Inneren von Schloss Marienburg ist die Bibliothek von Königin Marie. Hier tagt in der Serie „Maxton Hall“ das Veranstaltungskomitee. Foto: Patrice Kunte

vor allem zum Ende der Serie einen großen Stellenwert, denn dort findet die alles entscheidende Spendengala der Schule statt. Neben dem Balltanz sind auch die Partyszenen der Begrüßungsfeier zu Anfang der Serie dort gedreht worden. In der Realität befindet sich mitten auf der Tanzfläche ein Korkmodell der Marienburg, das eigens für den blinden Georg V. angefertigt wurde.

Die Zufahrt

Ruby stammt aus einfachen Verhältnissen und muss im Gegensatz zu ihren Mitschülern und Mitschülerinnen mit dem Bus zur Schule fahren. Innerhalb der Serie tauchen deshalb auf Rubys Busfahrt oft die Landstraße zum Schloss Marienburg und die Zufahrt auf. In Folge vier holt James Ruby in der Zufahrt von der Bushaltestelle ab, und beide gehen zusammen zur Schule.



James Beaufort (Damian Hardung) und Ruby Bell (Harriet Herbig-Matten) in der Kulisse der Amazon-Serie „Maxton Hall“ auf Schloss Marienburg in Hannover. Foto: Stephan Rabold



Foto: Rainer Dröse

ANZEIGE

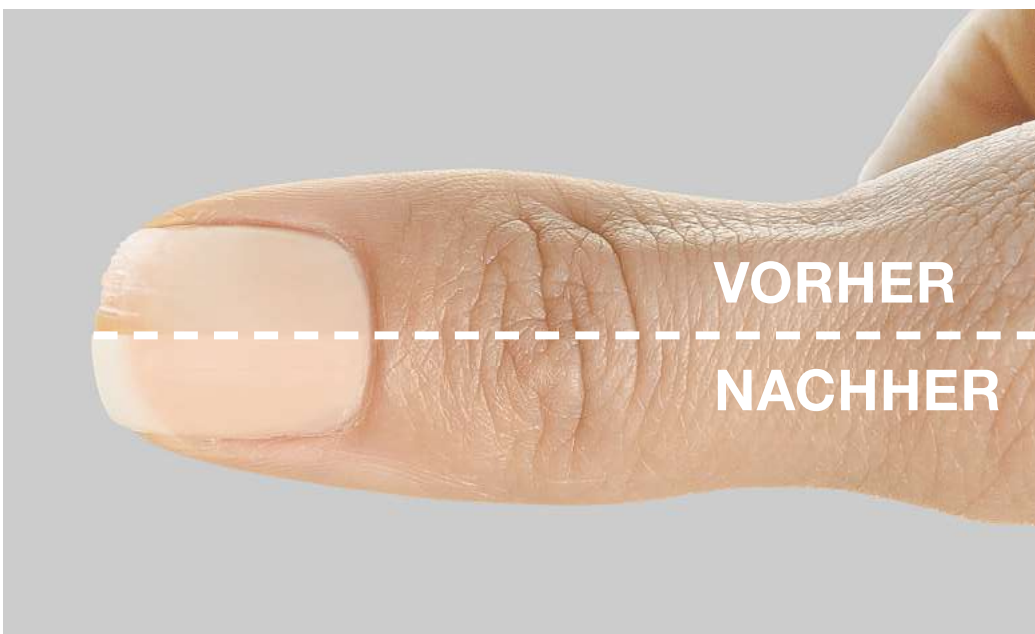
Brüchige Fingernägel: Was wirklich hilft!

Ihre Nägel sind spröde, brüchig oder reißen ein? Wir haben uns angesehen, was dahintersteckt und was man dagegen tun kann.

Wer zu spröden oder brüchigen Nägeln neigt, fühlt sich in der Öffentlichkeit oft unwohl. Auch wenn die Frisur gut sitzt und das Outfit perfekt passt – die Hände werden lieber versteckt. Viele fürchten auch, ungepflegt zu wirken. Eine Betroffene berichtet etwa: „Oft wird mir nachgesagt, ich würde an den Nägeln kauen. Das habe ich noch nie gemacht, sie reißen einfach von allein ein.“ Tatsächlich können die eigenen Pflegeroutinen noch so gründlich und die Tipps aus dem Internet oder Bekanntenkreis noch so gut sein – oft ist es damit einfach nicht getan. Denn hinter brüchigen Nägeln können letztendlich zahlreiche andere Einflüsse stecken, für die man selbst nichts kann. In den meisten Fällen gilt jedoch: Nicht verzweifeln, man kann etwas dagegen tun.

URSACHEN FÜR BRÜCHIGE NÄGEL

Häufiges Händewaschen und Desinfizieren oder der Kontakt mit Putzmitteln können dazu führen, dass die Nägel austrocknen und in weiterer Folge einreißen. Auch Nagelpilz (von dem Schätzungen zufolge jeder 10. betroffen ist) kann die Nägel in Mitleidenschaft ziehen. Man kann einen solchen zwar schnell durch weiße, gelbliche oder braun-graue Flecken erkennen und mit entsprechenden Mitteln



gegensteuern, viele Betroffene berichten jedoch, dass auch nach erfolgreichem Abschluss der Behandlung die Nägel spröde und rissig sind – siehe auch Infobox. Besonders oft steckt außerdem ein Ungleichgewicht im Vitamin- und Mineralstoff-

haushalt hinter brüchigen Nägeln. Konkret geht es dabei um die folgenden Nährstoffe: • **Silizium** (z. B. aus Goldhirse und Kieselerde) ist ein essenzieller Bestandteil fester Nägel. Das wichtige Spurenelement hilft den Nagelwurzeln dabei, Feuchtigkeit

zu speichern, wodurch sie weniger schnell austrocknen. • **Natürlicher Schwefel** (oft mit MSM abgekürzt) ist ein unverzichtbares Strukturelement von Keratin, Elastin und Kollagen – also jenen Stoffen, die das Grundgerüst der Nagelplatte bilden. Steht nicht aus-

reichend davon zur Verfügung werden die Nägel brüchig.

• Das „Schönheitsvitamin“ **Biotin** unterstützt die Einlagerung des oben genannten Schwefels in den Nagel.

OPTIMALE NÄHRSTOFFVERSORGUNG

Sollte man also das Essverhalten überdenken und vermehrt Lebensmittel wie Hülsenfrüchte, Nüsse, und Hirse konsumieren, die die oben genannten Nährstoffe enthalten? So einfach ist es leider nicht. Denn erstens fehlt den meisten schlichtweg die Zeit, täglich frisch und ausgewogen zu kochen. Und zweitens weisen die heutigen Lebensmittel aufgrund ausgelaugter Böden lange nicht mehr den Nährstoffgehalt auf, den sie früher hatten. Sind die Nägel also tatsächlich bereits in Mitleidenschaft gezogen, ist ein zusätzlicher Ausgleich mit Nahrungsergänzungsmitteln sinnvoll, um die Nagelwurzeln wieder ideal zu versorgen.

Fragt man österreichische Apotheker, so ist deren klare Empfehlung Dr. Böhm® Haut Haare Nägel, das seit Jahren meistverkaufte Präparat für feste Nägel.* Das Qualitätsprodukt enthält Silizium, MSM und Biotin in sinnvoller Dosierung, wird nach höchsten Arzneimittelstandards produziert und ist seit geraumer Zeit auch bei uns erhältlich. Anwender jeden Alters berichten vor allem bei kurmäßiger Einnahme über 2 bis 3 Monate von sicht- und spürbaren Ergebnissen.

*Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel lt. IQVIA Österreich OTC Offtake MAT 02/2024

APOTHEKEN-TIPP DER WOCHE



Nur für kurze Zeit

gibt es Dr. Böhm® Haut Haare Nägel im Vorteils-Set. Es enthält eine **Gratis-Tube** der Nr.-1-Fußcreme** von Lasepton® in Originalgröße. Erhältlich in Ihrer Apotheke – solange der Vorrat reicht.



Lasepton® Fußcreme

- Reduziert effektiv Hornhaut (12% Urea)
- Spendet intensive Feuchtigkeit
- Zieht schnell ein und klebt nicht

**IQVIA OTC Offtake MAT 12/23



Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke das **Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Set** inklusive **Gratis-Fußcreme** gerne für Sie: PZN 19236426 | UVP € 19,90

Thema Nagelpilz



Gerade jetzt in der warmen Jahreszeit steigt auch wieder die Chance, sich mit Nagelpilz zu infizieren (Stichwort: Schwimmbäder). Neben dem optischen Problem stellt ein solcher auch eine außerordentliche Belastung für die Nägel dar. Vor allem bei den Zehennägeln, die langsamer nachwachsen als die Fingernägel, kann es

oft über ein Jahr lang dauern, bis der Pilzbefall vollständig verschwunden ist.

WICHTIG:

Während und nach der entsprechenden Behandlung (etwa durch pilzabtötende Lacke oder Lösungen aus der Apotheke) ist es wichtig, die nachwachsenden Nägel mit den richtigen Nährstoffen zu versorgen, um ihnen möglichst rasch wieder zur gewohnten Festigkeit zu verhelfen.